

240.

1339 März 4.

«Marquart Von Schellenberg,<sup>1</sup> herr Marquards sel.<sup>2</sup> Filius» verkauft Johann von Molbrechtshausen<sup>3</sup> und «seiner schwester filiis» den Weingarten zu Retersheim<sup>4</sup> um 60 Pfund Pfennig Konstanzer Münze. Er setzt als Bürgen Eberhard und Otto die Truchsessen von Waldburg,<sup>5</sup> «seine lieben schwäger» und «Ulrichen<sup>6</sup> vnd Hainrichen von Schellenberg,<sup>7</sup> sein liebe brüder».

*Regest im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48g Oswald († 1616) und Johann Jakob († 1635) Gabelkover, Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 4 fol. 1762 a. — Papierblatt 33,2 cm lang × 20,7, li. Rand 4,4 cm frei. — Handschrift in neuerem Pappeinband mit blaugrünem Leinenüberzug, in dem vorne der ehemalige Pergamentumschlag beigegeben ist, umfasst fol. 1315 — 1812 «noch lebende adelige Familien.»*

*Regest: Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 82 n. 831.*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 82, 89; V. Ernst, Beschreibung des Oberamtes Tettnang (1915) S. 831.*

- 1 Marquard III. von Schellenberg-Wasserburg.
- 2 Marquard II. von Schellenberg-Wasserburg, Landvogt.
- 3 Molpertshaus bei Wolfegg, s.ö. von Waldsee BW.
- 4 Retterschen bei Kressbronn am Bodensee.
- 5 Waldburg, osö. von Ravensburg.
- 6 Ulrich von Schellenberg-Wasserburg, Sohn Marquards II.
- 7 Heinrich von Schellenberg-Wasserburg, Sohn Marquards II.

241.

Biberach, 1339 September 28.

Ludwig und Walther, Gebrüder von Stadion<sup>1</sup> und Ital Stadion verkünden, dass sie dem ehrsamem Mann, Herrn Swigger von Schellenberg<sup>2</sup> («Ersamen Manne hern Swigger von Schellenberg») und seinen Erben die Kastvogtei zu Ochsenhausen<sup>3</sup> über